

# Süße Spezialitäten voll Frische und Lebendigkeit

Es ist Tradition, dass das Weingut Kracher im Oktober den jüngsten Jahrgang, diesmal 2007, seiner süßen Spezialitäten vorstellt.

PETER WEIRATHER

Die Trockenbeereauslesen (TBA) sind im Hause Kracher seit Jahren nummeriert, in aufsteigender Reihenfolge entsprechend ihrer Konzentration. Dem Jahrgang 2007 entstammen elf TBAs.

„Es war ein extremes Jahr. Wir haben bereits am 22. September mit der Lese begonnen“, erinnert sich Gerhard Kracher. Außergewöhnlich war auch, dass fast nur ein Lese-durchgang notwendig war, ganz im Gegensatz zu anderen Jahren. „Wir konnten aus jeder Sor-



Die Kracher-Kollektion des Jahrgangs 2007 umfasst elf Trockenbeereauslesen. Fotos: Weirather

te eine TBA machen. Die Konzentrationen waren sehr hoch, dafür die Mengen sehr klein“, erzählt der Winzer.

Die Nr. 1 trägt die *TBA Muskat Ottonel, Zwischen den Seen*. Der Wein wirkt überraschend frisch, sonst neigt die Sorte in einer süßen Ausprägung meist zur Breite. „Das ist das Ergebnis der frühen Lese“, freut sich Kracher.

## Sortentypisch

Der Eindruck von TBA Nr. 1 setzt sich konsequent fort. Alle Trockenbeereauslesen beeindrucken durch eine besondere Klarheit. Typische Merkmale der Sorten, wie man

sie in der trockenen Version findet, entdeckt man auch in den TBAs. Die Botrytisnoten treten etwas in den Hintergrund. Und die Weine wirken frischer, denn die Säure ist erfreulich hoch, selbst beim Chardonnay. Das gilt allgemein für Weine dieses Jahrgangs aus dem Seewinkel.

Anlass zum Schwärmen gibt es genug. Selten präsentierte sich eine Traminer TBA so elegant am Gaumen wie die Nr. 2. Beindruckend auch die bei-

den TBAs von der Scheurebe (Nr. 3 und Nr. 9) mit ihrer frischen tropischen Aromatik.

## Langläufer

Der beiden vermutlich größten Weine der Serie sind Chardonnay *TBA Nr. 10 „Nouvelle Vague“* und Welschriesling *TBA Nr. 7 „Zwischen den Seen“*. Beide brauchen noch Zeit, bis sie sich von ihrer schönsten Seite zeigen. Kracher ist überzeugt, dass der Welschriesling am längsten halten wird.



Gerhard Kracher präsentierte einen großen Jahrgang.